

Gifhorn

Hand in Hand

[19.08.2013] Die Stadt Gifhorn in Niedersachsen und der Braunschweiger Energieversorger BS Energy haben zusammen ein neues Stadtwerk gegründet. Das Oberlandesgericht Celle hatte zuvor die Klage einer unterlegenen Bietergemeinschaft abgelehnt.

Es ist besiegelt. Vertreter der Stadt Gifhorn in Niedersachsen und der Braunschweiger Energieversorger BS Energy haben am vergangenen Donnerstag (15. August 2013) die Verträge für eine künftige Zusammenarbeit unterzeichnet. Damit endet die Phase langwieriger Verfahren und Verhandlungen. Gifhorns Bürgermeister Matthias Nerlich: „Nachdem wir durch den Einspruch eines unterlegenen Bieters ein halbes Jahr Zeit verloren haben, hat das Bundeskartellamt jetzt in Rekordzeit grünes Licht für den Zusammenschluss gegeben.“ Nach Angaben der Stadt Gifhorn wird Nerlich künftig als Aufsichtsratsvorsitzender die Strategie des Unternehmens kontrollieren. Wie versichert wurde, bleiben die Stadtwerke Gifhorn auch nach dem Einstieg des Braunschweiger Energieversorgers BS Energy ein mehrheitlich kommunales Energieversorgungsunternehmen. 51 Prozent der Anteile hält die Stadt, während BS Energy mit 49 Prozent am neuen Unternehmen beteiligt ist. BS-Energy-Geschäftsführer Rainer Trotzek: „Ich freue mich, dass wir in Gifhorn jetzt die örtliche Energieversorgung selbst in die Hand nehmen. Denn bei kommunalen Energieversorgern steht das Wohl der Bürger und nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund.“

(ma)

Stichwörter: Rekommunalisierung, BS Energy, Partnerschaft, Stadtwerke Gifhorn